

Es informiert Sie	Niklas Jacken
Telefon (0202)	+49 (202) 563 5791
Fax (0202)	+49 (202) 563 8050
E-Mail	Niklas.Jacken@stadt.wuppertal.de
Datum	15.02.2019

---

## **Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Verkehr (SI/1531/19) am 07.02.2019**

Anwesend sind:

### **Vorsitz**

Herr Volker Dittgen ,

### **von der CDU-Fraktion**

Herr Heinrich-Günter Bieringer , Herr Patric Mertins , Herr Christian Schmidt , Herr Kurt-Joachim Wolfgang ,

### **von der SPD-Fraktion**

Herr Arif Izgi , Herr Wilfried Michaelis , Herr Sedat Ugurman ,

### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Anja Liebert , Herr Dr. Frank ter Veld ,

### **von der FDP-Fraktion**

Herr René Schunck ,

### **von der Fraktion DIE LINKE**

Herr Harald Pauli ,

### **von der WfW-Fraktion**

Frau Gisela Schlüter ,

### **als sachkundige Einwohnerin**

Herr Lorenz Hoffmann-Gaubig , Herr Uwe Klapps , Frau Sabine Schnake , Herr Thomas Wängler ,

**Beirat der Menschen mit Behinderung**

Herr Bernd Winkelmann ,

**als Vertreterin des Oberbürgermeisters**

Herr Frank Meyer ,

**von der Verwaltung**

Frau Dr. Christina Betz , Herr Robert Burmeister , Herr Rolf-Peter Kalmbach , Herr Volker Klöpfer ,  
Herr Stefan Lederer , Herr Thorsten Wagner , Herr Bernd Zarges ,

**als Gast**

Herr Sven Macdonald , Herr Martin Bickenbach , Herr Ralf Dammann ,

Nicht anwesend sind:

Herr Herhausen, Frau Wöll, Herr Engel, Herr März

Schiffführer:

Niklas Jacken

Beginn: 16:01 Uhr

Ende: 18:08 Uhr

Vor Einstieg in die Tagesordnung schlägt der Vorsitzende vor, diese um einen mündlichen Bericht der Verwaltung zum Thema „Fortschreibung Unfallsituation L411/L81“ zu erweitern.

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 07.02.2019:

Die Tagesordnung wird um den oben genannten Punkt erweitert.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

**I. Öffentlicher Teil**

---

**1 Sachstandsbericht zur Trasse Loh-Hatzfeld  
- Berichterstatter: Hr. Macdonald**

Herr Macdonald (Wuppertaler Quartierentwicklungs GmbH) berichtet über den aktuellen Sachstand der Planungen, Herr Bickenbach (WSW/AWG) ergänzt.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

---

**2 Sachstandsbericht der VRR zum Zugverkehr rund um Wuppertal  
- Berichterstatter Hr. Dammann**

Herr Dammann berichtet über den aktuellen Sachstand.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

---

**3 Aktion "STADTRADELN" in 2019  
- mündlicher Bericht der Verwaltung**

Herr Beigeordneter Meyer berichtet über den aktuellen Sachstand zu dieser Aktion. Aufgrund der personellen Ressourcen soll eine externe Unterstützung hinzugezogen werden. Die Aktion soll in 2019 zwischen dem 22. Juni und 12. Juli stattfinden.

---

**4 Baustellensituation  
-mündlicher Bericht der WSW  
-mündlicher Bericht der Verwaltung**

Herr Zarges berichtet für die WSW.

Herr Lederer berichtet für die Verwaltung.

Auf Bitte des Vorsitzenden berichtet Frau Schnake darüber hinaus zu dem aktuellen Sachstand zur Schwebebahn.

---

**5 Fortschreibung des Nahverkehrsplans - Überarbeiteter Zeitplan sowie aktueller Verfahrensstand  
- ergänzender mündlicher Bericht der Verwaltung  
Vorlage: VO/1156/19**

Herr Klöpfer berichtet ergänzend über den aktuellen Sachstand.

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**6 Radverkehrskonzept- Verfahrensstand  
-mündlicher Bericht der Verwaltung**

Frau Dr. Betz berichtet über den aktuellen Sachstand. Das Radverkehrskonzept soll vor den Sommerferien im Rat beschlossen und die Bezirksvertretungen dementsprechend vorher angehört werden. Davor soll es eine Sondersitzung des Verkehrsausschusses zu diesem Thema geben.

---

**7 Einrichtung eines zusätzlichen signalisierten Fußgängerüberweges an der Einmündung Gennebrecker Straße / Schimmelsburg (LSA 585)  
Vorlage: VO/0836/18**

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 07.02.2019:

Die signalisierte Fußgängerfurt über die Gennebrecker Straße an der Einmündung Gennebrecker Straße / Schimmelsburg wird zu Kosten in Höhe von 25.000,00 € beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**8 Umgestaltung Heckinghauser Straße  
Antrag der SPD-Fraktion vom 15.02.2019  
Vorlage: VO/0028/19**

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 07.02.2019:

Der Antrag der SPD-Fraktion vom 15.02.2019 wird vertagt, bis das entsprechende verkehrsstädtebauliche Gutachten vorliegt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**9            Wohnerschließung Heinrich-Böll Straße**  
**Vorlage: VO/0009/19**

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 07.02.2019:

1. Die Gesamtbaukosten werden auf 1.326.000 € neu festgesetzt.
2. Im Investitionshaushalt 2019 wird bei der Finanzposition 5.205401.001.041 Wohnerschließung Heinrich-Böll-Str. einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 231.000 € zugestimmt.
3. Der Mehrbetrag wird durch Minderausgaben bei den Finanzpositionen 5.205.401.001.150 „Hatzfelder Straße“ und 5.205.401.001.104 „Kreuzungsumbau Obere Lichtenplatzer“ gedeckt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**10           Talachsenradweg Antrag der SPD-Fraktion und Ratsgruppe WfW**  
**Antrag vom 21.01.2019**  
**Vorlage: VO/0053/19**

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 07.02.2019:

Der Antrag der SPD-Fraktion und der Ratsgruppe WfW vom 21.01.2019 wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit gegen die Fraktionen von SPD, FDP und WfW sowie Enthaltung der Fraktion DIE LINKE.

---

**11           Antrag gem. § 24 GO NRW zur Verbesserung der Tunnelbeleuchtung auf**  
**der Nordbahntrasse**  
**Vorlage: VO/0036/19**

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 07.02.2019:

Mit Hinweis auf die erneute Ablehnung einer Änderung des Beleuchtungskonzeptes für die Tunnel auf der Nordbahntrasse durch die Bezirksregierung Düsseldorf vom 17.01.2019 wird der Bürgerantrag abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**12           Freigabe von Teilen der Fußgängerzone Eiberfeld für den Radverkehr**  
**Vorlage: VO/0065/19**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**13 Fortschreibung Unfallsituation L411 / L81  
- mündlicher Bericht der Verwaltung**

Herr Wagner berichtet für die Verwaltung zu dem Antrag der SPD-Fraktion vom 17.09.2018.

Nach Prüfung der Unfallauswertung der Kreispolizeibehörde durch die Straßenverkehrsbehörde sei festgestellt worden, dass die Geschwindigkeit in keinem der Fälle die Unfallursache darstellte. Somit läge unter anderem nach dem Erlass der Unfallkommission in Anbetracht der heterogenen Unfalllage keine rechtliche Grundlage für Geschwindigkeitsbegrenzungen vor. Die Verwaltung sehe dementsprechend von weiteren Maßnahmen ab.

Volker Dittgen  
Vorsitzender

Niklas Jacken  
Schriftführer